

Vorfreude auf einen internationalen Vergleich

Nordische Kombination: Lukas Wied und Emily Schneider für FIS-Youth-Cup in Oberstdorf nominiert

Oberstdorf/Rückershausen. Große Ehre für zwei Talente des SC Rückershausen: Durch vordere Plätze in der Wertung des Deutschen Schülercups in der Nordischen Kombination im Winter sind Lukas Wied und Emily Schneider für den FIS-Youth-Cup in Oberstdorf nominiert worden – pro Nation und Klasse dürfen nur drei Sportler starten.

Auf der K56-Schanze in der Audi-Arena bzw. auf einem Rundkurs im Ort finden am Wochenende zwei Wettkämpfe statt. Beide werden nach der Gundersen-Methode durchgeführt – am Freitag mit einem Skiroller-Lauf, am Samstag mit einem Crosslauf als Abschluss.

Lukas Wied startet in der Katego-



Emily Schneider (oben) am Rande des Alpencups in Pöhla bei einer Trockenübung mit Landestrainer Jens Gneckow.

rie Boys und gehört dort dem ältesten von drei Jahrgängen an. Wied belegte im Vorjahr die Plätze 25 und 27. Diesmal könnte es im Vergleich der besten europäischen Nachwuchskombinierer vielleicht noch etwas weiter nach vorne gehen.

„Er ist gesund durch den Sommer gekommen, hat sein Trainingspensum geschafft und vor drei Wochen noch einen Lehrgang in Tschagguns [Österreich, Anm. d. Red.] absolviert. Läuferisch ist er sicher wieder stärker als im Springen, aber auch da gibt es Verbesserungen“, sagt SCR-Sportwart Volker Kölsch, der aber keine zu hohen Erwartungen hat: „Wir starten aus dem vollen Training heraus und sind mit den Ergebnissen

letztes Jahr verwöhnt worden.“

Gemeint ist Emily Schneider, die 2017 einen Sieg und einen zweiten Platz in Oberstdorf holte, diesmal jedoch zu den „Jüngeren“ zählt. Sie startet nun in der Jugend II als jüngster von drei Jahrgängen.

Übrigens: Am 8. und 9. September gibt es einen hochklassigen Wettbewerb in der Nordischen Kombination auch in der Region zu begutachten. Auf der St. Georg-Schanze bzw. in der Winterberger Innenstadt finden zwei Alpencup-Wettkämpfe für Junioren (Jg. 1999 und jünger) statt. Vom SC Rückershausen sind hier noch keine Sportler dabei. Lokalmatador Lenard Kersting (SK Winterberg) hofft auf ein gutes Ergebnis. *fr*